

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG



*Stahlo Stahlservice auf der Blechexpo 2019
Vom 5. bis 8. November in Stuttgart
Halle 10, Stand 10509*

Stahlo Stahlservice auf der Blechexpo 2019

Für Elektromobilität bestens vorbereitet

Aufgrund der technologischen Entwicklung hin zum Elektroantrieb werden für die Automobilbranche künftig Stahl-Service-Center wichtiger, die Stähle mit hohen und höchsten Festigkeiten prozesssicher und wirtschaftlich verarbeiten können. Stahlo Stahlservice ist darauf bestens vorbereitet. Auf der kommenden Blechexpo vom 5. bis 8. November 2019, Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung, zeigt das Unternehmen der Friedhelm Loh Group seine Leistungsfähigkeit bei der Verarbeitung hoch- und ultrahochfester Stähle.

Dillenburg/Stuttgart, 5. November 2019 – Elektro- und Hybridantriebe werden aller Voraussicht nach in absehbarer Zeit einen hohen Anteil an der Fahrzeugproduktion ausmachen. Das hat weitreichende Auswirkungen auf die vorgelagerten Produktionsketten. Für den Werkstoff Stahl birgt der Trend weg vom Verbrenner hin zu anderen Antriebstechnologien einiges Potenzial – etwa bei crash-relevanten Bauteilen, die nicht nur die Fahrzeuginsassen, sondern auch zukünftig die sensiblen Batterien des Fahrzeuges schützen müssen. Noch mehr als heute werden daher künftig Stahl-Service-Center gefragt sein, deren Kompetenz die Verarbeitung hoch- und ultrahochfester Stähle umfasst – wie Stahlo Stahlservice.

Verlässlicher Partner für ultrahochfesten Stahl

Seine Kompetenz in der Verarbeitung hoch- und ultrahochfester Stähle sowie Aluminium zeigt das zur Friedhelm Loh Group gehörende Stahl-Service-Center nun vom 5. bis 8. November auf der Blechexpo 2019 in Stuttgart (Halle 10, Stand 10509), Internationale

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@friedhelm-loh-group.com

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG
Kasseler Straße 27
35683 Dillenburg
www.stahlo.de

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Leitmesse für die Blechbearbeitung. Mit dem stetigen Aufbau der Verarbeitungskompetenz sowie kontinuierlichen Investitionen hat sich Stahlo Stahlservice in den vergangenen Jahren sukzessive als solider Partner für viele spezielle Branchen und besonders die Automobilindustrie aufgebaut.

Mit dem gerade fertiggestellten, neuen Werk in Gera hat Stahlo Stahlservice seine Kapazität an diesem Standort auf 400.000 t verdoppelt und seinen Anspruch auf Technologieführerschaft unterstrichen. Neben den schon vorhandenen Aggregaten ist dort unter anderem eine zweite Konturenschneidanlage mit einer Presskraft von 800 t sowie eine weitere Spaltanlage hinzugekommen, auf der Coils dieser Stahlgüten bis zu einem Ringaußendurchmesser bis 2.100 mm und bis zu 60 Streifen in einem Arbeitsgang verarbeitet werden können. Damit positioniert sich Stahlo Stahlservice als zuverlässiger Partner, der in der Lage ist, die technologische Entwicklung mitzugehen und hochfeste sowie ultrahochfeste Stähle mit Festigkeiten bis zu 1.900 MPa prozesssicher zu verarbeiten.

„Für Stahl-Service-Center ist die Entwicklung zur Elektromobilität eine Wachstumschance“, sagt Oliver Sonst, seit Oktober 2019 neuer Geschäftsführer von Stahlo Stahlservice. Alles in allem, so rechnen einige Experten vor, könnte der Flachstahleinsatz pro Elektrofahrzeug um 10 Prozent gegenüber konventionellen Antrieben steigen. Doch zugleich wird mit einem zunehmenden Kostendruck in der Automobilindustrie gerechnet. Mit hochfesten und ultrahochfesten Stählen steht den Automobilherstellern eine Werkstoffgruppe zur Verfügung, die nicht nur hervorragende mechanische Eigenschaften aufweist, sondern zugleich wirtschaftlich ist und eine im Vergleich gute CO₂-Bilanz in der Produktion aufweist.

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Der Trend hin zu höheren Festigkeiten der eingesetzten Stähle dürfte daher weiter anhalten. Mit steigender Festigkeit wird jedoch auch die Verarbeitung des Werkstoffs Stahl immer anspruchsvoller. Die Bedeutung des Werkstoff-Know-hows bei der Verarbeitung von Stahl wird daher in Zukunft voraussichtlich noch steigen. Denn für die Automobilindustrie sind leistungsstarke und verlässliche Partner wie Stahlo Stahlservice entscheidend.

"Mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der technischen Anwendungsberatung ist Stahlo Stahlservice darauf bestens vorbereitet", sagt Oliver Sonst. Mit seiner Investition in modernste Verarbeitungsmöglichkeiten sowie der Verdopplung der Kapazität am Standort Gera auf in Summe über 800.000 t pro Jahr hat das Unternehmen in die Zukunft investiert.

(4.157 Zeichen)



Bildmaterial

Bild 1 (fri192026500.jpg): „Für Stahl-Service-Center ist die Entwicklung zur Elektromobilität eine Wachstumschance“, sagt Oliver Sonst, seit Oktober 2019 neuer Geschäftsführer von Stahlo Stahlservice.

Bild 2 (fri19238300.jpg): Mit seinem neuen Werk in Gera hat Stahlo seinen Anspruch auf Technologieführerschaft unterstrichen. In der 23.000 qm großen Produktions- und Lagerhalle sind Hightech-Anlagen und -Maschinen in Betrieb: z.B. eine neue Konturenpresse mit einer Presskraft von 800 t.

Bild 3 (fri19238400.jpg): Im neuen Stahlo-Werk in Gera lassen sich mit insgesamt doppelter und nochmals verbesserter Anlagentechnik täglich rund 100 Coils und jährlich über 400.000 t Stahl verarbeiten. In Kombination mit den Fertigungsstandorten Dillenburg und Nordhausen sowie durch Redundanz seines Anlagenparks kann Stahlo seinen

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Kunden maximale Lieferfähigkeit mit bis zu 800.000 t jährlich gewährleisten.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG an.

Stahlo Stahlservice

Die Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG bietet als eines der modernsten und größten werksunabhängigen Stahl-Service-Center in Deutschland das komplette Lieferprogramm für alle wichtigen Materialien im Feinblechmarkt. Am Standort Gera befindet sich eine der größten Platinenschneidanlagen Europas. Stahlo fertigt aus Feinblechgütern Spaltbänder, Konturen, Formplatinen, Formate und Zuschnitte individuell nach Kundenwunsch.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1983 mit Sitz in Dillenburg gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 18 Produktionsstätten und 80 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die Friedhelm Loh Group beschäftigt 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum elften Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2019 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stahlo.de oder unter www.friedhelm-loh-group.de.